



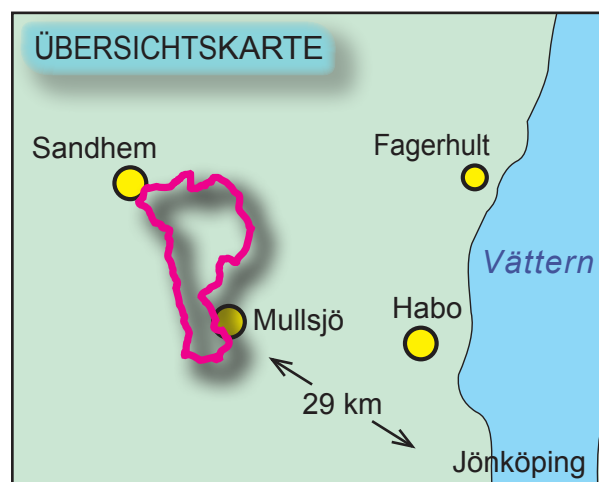
SANDHEMSRUNDAN 35 km



www.skaraborgsleder.se

15. Oktober 2018

Willkommen zu einer Runde, auf der Sie die zwei Ortschaften der Gemeinde kennenlernen können. Entlang der ganzen Strecke finden Sie Wälder, Wiesen und Seen. Sie kommen u.a. an schönen Badeplätzen, Kanuverleihen, gemütlichen Cafés und einigen Kiosken vorbei. Der höchste Punkt liegt auf ca. 320 m ü.M. Die Strecke ist relativ einfach. Man benötigt ca. 3 bis 3,5 Stunden. Wir empfehlen Ihnen, die Runde entgegen dem Uhrzeigersinn zu fahren.



DER RADWEG

Startpunkt: Sie beginnen am besten bei der Tankstelle Ingo/Frendo in Mullsjö oder beim Kanucenter Kyrkevarn. Beim Kanucenter Kyrkevarn können Sie Fahrräder mieten (Tel. 0515-76 10 05).

Schwierigkeitsgrad: Mittel. Der Weg führt abwechselnd durch eine flache und zeitweise mehr hügelige Landschaft und verläuft überwiegend auf Schotterstraßen.

Logistik:

- Ingo/Frendo - Gravsjön 9,5 km
- Gravsjön - Kyrkevarn 4,8 km
- Kyrkevarn - Sandhems Kirche 5 km
- Sandhems Kirche - Ryfors 11,5 km
- Ryfors - Ingo/Frendo 4,1 km

WEITERE EMPFEHLUNGEN

- Lilla Vildmarksrundan, 23 km
- Brängen Runt, 35 km
- Bottnarydsrundan, 53 km

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

- Mullsjö Kommun, Tel. 0392-140 00
- Telefonauskunft, Tel. 118 118
- Notfall, Tel. 112
- Gesundheitszentrum, Tel. 010-242 47 00

LEDBESKRIVNING

Von der Tankstelle Ingo/Frendo führt der Radweg entlang der Straße Falköpingsvägen nach Norden und aus Mullsjö heraus. Nach 500 m biegen Sie nach links ab in Richtung Nykyrka.

1. Die heutige **Kirche Nykyrke kyrka** wurde 1887 fertiggestellt und ersetzte die alte Kirche aus dem Jahre 1656. Das Gebäude wurde komplett aus Holz gebaut. Der Baustil ist neugotisch. Weil die Familie Sager, die den Bau finanzierte, zum Teil katholisch war, wurde der Friedhof im Norden erweitert. Hier befindet sich die große Grabstätte der Familie Sager. Die dreizehn Schmiede von Ryfors schmiedeten ihre eigenen Grabkreuze. Zwölf der Kreuze stehen vor der Kirche und eines an der Chorwand.

Ca. 300 m nach der Kirche finden Sie auf der rechten Seite Ryfors Konfektyr mit Fabrikverkauf von Süßwaren. Nach weiteren 100 m sind Sie wieder auf der Straße Falköpingsvägen.

Biegen Sie nach links in Richtung Falköping ab und fahren Sie ca. 1 km in nordwestlicher Richtung.

2. **Stora Gälleryd** ist ein altes Pfarrhaus. Es gibt eine Anekdote aus dem Jahre 1703 über den Kaplan Lars Laurelius, der nicht zur Messe erschien. Aus dem Gerichtsprotokoll geht hervor, dass er und seine Schwiegermutter das Ereignis unterschiedlich darstellten. Lars behauptete, dass er von seiner Schwiegermutter krankenhausreif geschlagen worden war, während seine Schwiegermutter, Annika Lund i Eket, berichtete, dass die Abwesenheit des Kaplans vielmehr durch starke Getränke verursacht wurde.

Biegen Sie nach rechts ab in Richtung Stora Gälleryd und danach sofort nach links auf die asphaltierte ehemalige Bundesstraße. 300 m weiter nordwärts biegen Sie nach rechts ab in Richtung Vasen.

3. **Vasen:** Während des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts wurde in großem Maßstab Holzkohle in einer Reihe von Meileröfen hergestellt. Während des zweiten Weltkriegs gab es eine kleine Raffinerie, in der Teeröl aus Baumstämmen von Kiefern hergestellt wurde. Das Öl wurde als Treibstoff an die Fischerflotte in Göteborg verkauft.

Nach Vasen (siehe Karte) folgen Sie der Schotterstraße bis zur asphaltierten Straße, die als EPA-vägen bekannt ist. Dort biegen Sie nach links ab und fahren weiter nach Norden zum Hof Nyskog.

4. Die Straße **EPA-vägen** wurde in den 1930er Jahren während der Weltwirtschaftskrise von Arbeitslosen gebaut. Hierbei handelte es sich um eine sogenannte Notstandsarbeit. Die Straße erhielt ihren Spitznamen aufgrund ihrer zweifelhaften Qualität.

5. Auf der linken Seite sehen Sie den **See Gravsjön**, einen Quellsee mit sehr sauberem Wasser. Auf der rechten Seite sehen Sie das alte Missionshaus, dessen Dachfirst eine Wasserscheide ist. Das Regenwasser von der östlichen Dachhälfte fließt in die Ostsee, das Wasser von der westlichen Hälfte ins Kattegat.

An der Kreuzung biegen Sie nach links ab in Richtung Ostbacken. Nach nur 100 m kommen Sie zu einem kleinen gemütlichen Badeplatz mit Steg. Nach Gravsjö fahren Sie weiter nordwärts in Richtung Bolsäng.

6. **Aussichtspunkt:** Wenn Sie auf Ihrer Fahrt nach Kyrkevarn 100 m in Richtung Högagärdet fahren, bietet sich Ihnen eine fantastische Aussicht. Schräg rechts können Sie bei klarem Wetter die gesamte Kulturlandschaft Falbygden mit den Hochebenen Älle- bzw. Mösseberg im Hintergrund überblicken.

7. **Kanucenter Kyrkevarn:** Während des Sommers (09.00-17.00 Uhr) gibt es hier u.a. einen Kiosk und ein Café.

8. **Fernstraße Inlandsvägen Syd:** Die Runde folgt ca. 500 m der Bundesstraße zwischen Halmstad und Mora. Die Straße ist gelegentlich stark befahren, seien Sie also vorsichtig.

Biegen Sie nach links ab in Richtung Eket. Sie befinden sich nun auf einer idyllischen Straße die zur Kirche von Sandhem führt.

Kurz vor der Kirche, am Ende des Gefälles, kommen Sie an einer alten Brauerei (9) vorbei. Die Brauerei ist noch immer in Betrieb, heutzutage wird dort allerdings nur noch Dönnbier gebraut. Bei der Kirche von Sandhem (10) beginnt die Eriksgata (11), die ein Rest einer mittelalterlichen Reiseroute ist. Diese besteht aus sogenannten Hohlwegen, die sich durch jahrhundertlange Nutzung mit Pferden in das Gelände eingeschnitten haben.

12. **Sandhem** ist eine friedliche Ortschaft mit ca. 700 Einwohnern. Hier gibt es u.a. einen Kiosk und einen Laden. Am ersten Samstag im Juli wird jedes Jahr ein Markt veranstaltet. Wenn Sie aus der Ortschaft herausfahren, sehen Sie auf der rechten Seite die alten Felder von Kyllemo (Kyllemo fornäkrar, siehe 13). Informationstafeln sind vorhanden.

14. **Tunarps säteri:** Der Ort wird erstmals 1539 schriftlich erwähnt und liegt in einer unserer abwechslungsreichsten und schönsten Landschaften. Tunarp wurde in den 1630er Jahren Gutshof. Heute ist der Hof mit seinem Reitzentrum eine wichtige Touristenattraktion.

Kurz nach Tunarp, auf der Kuppe der Anhöhe, biegen Sie nach rechts ab und folgen dem Radweg Västgöaleden in Richtung Süden.

Der Weg vor Ihnen folgt dem Tal entlang des Sees Stråken und führt sowohl am alten Jagdschloss Olofsborg als auch an den historischen Herrenhäusern Margretholm und Ryfors vorbei.

15. **Olofsborg** wird erstmals bereits 1397 schriftlich erwähnt. Das heutige Gebäude wurde Ende des 19. Jahrhunderts als Jagdvilla im englischen Stil von den Brüdern Sager errichtet, die auch Besitzer von Ryfors Bruk waren.

16. **Margretholm** ist ein Herrenhaus aus dem Jahre 1563. Als Ryfors Bruk geteilt wurde, wurde der Hof zum Bauernhaus für Ryfors Bruk Nedre (unterer Teil). 1924-1926 wurde der Hof zum heutigen Erscheinungsbild umgebaut.

17. **Ryfors Bruk** stammt aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Die Eisenverhüttung legte den Grundstein zur Entwicklung des Betriebes. Im Laufe der Jahre wurde die Eisenverhüttung durch Tierhaltung, Land- und Forstwirtschaft ersetzt. Heute ist die Eisenhütte sowohl in kulturgeschichtlicher als auch in sportgeschichtlicher Hinsicht von nationalem Interesse. Im Jahre 1888 entstand hier der erste Golfplatz Schwedens. Heute gibt es dort einen modernen 18-Loch-Golfplatz, Hotel und Restaurant, ein Primärwaldreservat, Mühlen- und Schmiedemilieu, Kraftwerke usw.

18. **Ryfors Gammelskog** ist ein schönes Naturschutzgebiet mit 350 Jahre alten Bäumen. Die interessante Vogel- und Insektenfauna sowie die Pilzflora des Gebiets wird kontinuierlich erforscht. Tankstelle Ingo/Frendo ist das Ziel der Radtour.

